

Verkehrliche Erschließung eines ALDI-Marktes in Belm

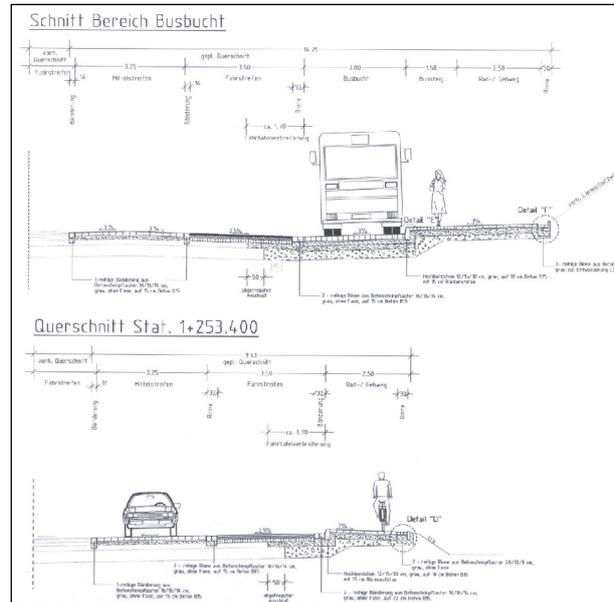
Projekt: Verkehrliche Anbindung eines ALDI-Marktes an die Bremer Straße in der Gemeinde Belm

Auftraggeber: BGB-Gesellschaft Berthold Albrecht und Lukas-Stiftung

Zeitraum: 2001

Baukosten: rd. 200.000 €

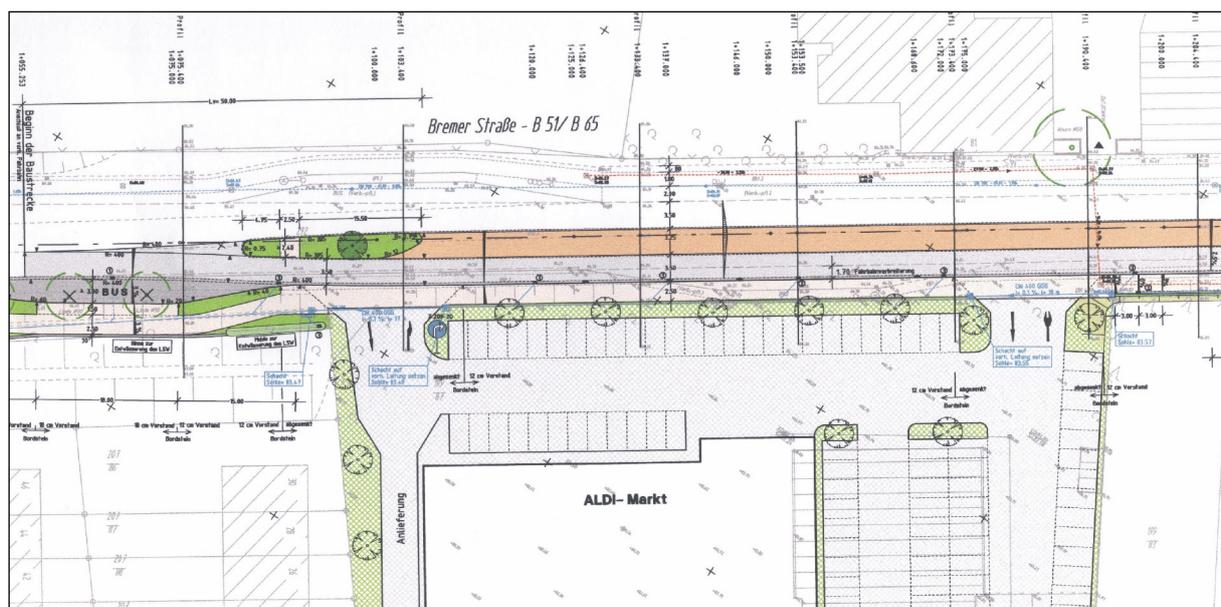
Ansprechpartner: Herr Rehnen
Tel. 02571 5000



Querschnitte

Die BGB-Gesellschaft Berthold Albrecht und Lukas-Stiftung hat sich in 2001 entschlossen, ihren Standort innerhalb der Gemeinde Belm zu verlegen. Als neuer Standort wurde ein brachliegendes Gewerbegrundstück an der Belmer Straße (B 51/B 65) gewählt. Die Bremer Straße ist aufgrund der hohen Frequentierung (20.000 Kfz/d) für den Einzelhandel besonders attraktiv. Dies bedeutet aber gleichzeitig, dass die Abwicklung der ein- und ausfahrenden Besucherverkehre und der damit verbundenen Leistungsfähigkeit der Bundesstraße besonders sensibel betrachtet werden musste.

In Abstimmung mit dem Straßenbauamt, der Gemeinde Belm und Firma Albrecht wurde eine einvernehmliche Lösung für die verkehrliche Erschließung gefunden. So wurde im Zuge der Bremer Straße ein gepflasterter Mittelstreifen angelegt, der sowohl als Linksabbiegespur als auch als Beschleunigungsspur für Linkseinbieger genutzt werden kann. Jeweils zu Beginn/Ende wurden Querungshilfen für Fußgänger/Radfahrer vorgesehen. Seit der Eröffnung Ende 2001 zeigt sich, dass diese innovativen Lösungen allen Belangen gerecht werden.



Ausschnitt aus Lageplan Gestaltung